



Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

Juli 2023



(c) Monika Brandstätter, St. Lorenzen

**Neue telefonische Erreichbarkeit der Gemeinde
unter der Nummer 04275 7000**

Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindeglieder! Geschätzte Leserinnen und Leser!



Der Sommer hat nun richtig Fahrt aufgenommen, die Temperaturen sind der Jahreszeit entsprechend und auch Festlichkeiten in größeren Rahmen fanden bereits statt und werden noch stattfinden. Auch in unserer Gemeinde gab es bereits mehrere große Veranstaltungen, die jeweils mustergültig von den jeweiligen Veranstaltern organisiert wurden und wo auch viele Besucher aus Nah und Fern gekommen sind. Beispielhaft angeführt waren dies die Bezirkswettkämpfe der Feuerwehren und der Feuerwehrjugend und letztes Wochenende die Regionsmarschwertung mit 12 teilnehmenden Musikkapellen.

Bei der Europameisterschaft der Waldwirtschaft holte das Damenteam vom Litzlhof den Europameistertitel und ein Teil der 4 köpfigen Mannschaft ist aus unserer Gemeinde: Anna-Lena Huber vom Berthof in Sauregg. Ich gratuliere ganz herzlich und wünsche Anna-Lena weiterhin viel Erfolg.

Im Kindergarten stehen uns auch große Änderungen bevor. Die Kindergartenleiterin Karin Gruber wird sich nach über 40 jähriger erfolgreicher Tätigkeit in den Ruhestand verabschieden. Ich bedanke mich bei Karin für ihren Einsatz in der Kinderpädagogik und wünsche ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und vor allem Gesundheit.

Was sich in letzter Zeit in unserer Gemeinde bei den Vereinen und Organisationen ereignet hat und welche Beschlüsse vom Gemeinderat getroffen worden sind, das ist auf den nächsten Seiten dargestellt.

Es grüßt herzlich und wünscht allen eine schöne Sommerzeit

*Euer Bürgermeister
Karl Lessiak*

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.

Tel.: 04275 7000

Verlag, Anzeigen und Produktion:

Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

**Der Schutz unseres Planeten
ist uns allen ein Herzensanliegen.**
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung
ausschließlich mit **CO₂-frei**
gewonnener Energie aus **100 Prozent**
heimischer Wasserkraft hergestellt.



■ Auszug aus dem Gemeinderat... Sitzung vom 27.06.2023

Präsentation über derzeitigen Stand der Breitbandverfügbarkeit im Gemeindegebiet Reichenau:

Zu Beginn der letzten Gemeinderatssitzung konnte Bürgermeister Karl Lessiak Herrn Ing. Rudolf Trauntschnig, Breitbandbeauftragter der A1 für unser Gemeindegebiet, herzlich begrüßen. Im Rahmen einer Präsentation stellte Herr Ing. Trauntschnig die derzeitige Situation dar. Eine flächendeckende Breitbandausweitung hat im Gemeindegebiet bereits 2020 stattgefunden und ist bereits soweit abgeschlossen. Vielen Personen ist es jedoch nicht bewusst, dass sie bereits schnelles Internet nutzen könnten, sie müssten sich nur bei Ihrem Anbieter diesbezüglich genau erkundigen. Die in der Gemeinderatssitzung vorgetragene Präsentation ist inklusive der notwendigen Kontaktdaten auf unserer Homepage www.reichenau.gv.at abrufbar.

Berichte der Ausschüsse:

Kontrollausschuss:

Der Obmann des Kontrollausschusses Obmann Marco Schweiger berichtet über die letzte Sitzung vom 14. Juni 2023. Im Zuge der Prüfung wurde auch der Bauhof besucht und die Reparaturechnungen der letzten Jahre gesichtet. Weiters wurde wie gewohnt die Kassengebarung geprüft und für in Ordnung befunden. Die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, ziffernmäßige Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit kann bestätigt werden.

Bericht des Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsausschusses:

GRⁱⁿ und Obfrau Monika Mitter berichtet über die letzte Sitzung vom 12. Juni 2023. Auf der Tagesordnung standen die Musterverträge für die Nockbike Talrunde. Leider konnte dazu noch kein Beschlussantrag verfasst werden, da sich 3 Grundstückseigentümer und auch die Weggenossenschaft noch nicht für die Unterzeichnung des Vertrages ausgesprochen haben.

Weiters informiert die Obfrau über das Projekt "Nockalan". Nunmehr steht die Anschaffung der Spielgeräte für die Spielplätze Patergassen und Ebene Reichenau auf der Tagesordnung der Gemeinderatssitzung. Die bereits vorhandenen Angebote des Best- und Alleinbieters der Ausschreibung, der Fa. Agropac mussten noch entsprechend adaptiert werden und liegen nunmehr zur Beschlussfassung vor.

Weiters plant der Ausschuss gemeinsam mit der Landjugend Ebene Reichenau für die Adventszeit den Bau von 2 Weihnachtsskrippen. Diese sollen dann in Ebene Reichenau und in Patergassen aufgestellt werden. Derzeit befindet man sich in der Planungsphase. Für dieses Projekt wird die Kleinprojektförderung des Landes Kärnten angesucht.

Außerdem wird im Ausschuss angeregt, ein Parkverbot für Camper auf Freiflächen auf der Turracherhöhe zu evaluieren.

Abschließend informiert die Obfrau GRⁱⁿ Monika Mitter noch über die erfolgreiche Fertigstellung des Spielplatzes im Kindergarten in Patergassen. Alles ist wunderbar gelungen und am Tag der Gemeinderatssitzung konnten die Kinder – nachdem das Gras endlich angewachsen ist – den Spielplatz das erste Mal zur Gänze nutzen. Alle sind happy und zufrieden!

Bericht des Ausschusses für Familien, Soziales, Sport und Kultur:

Obfrau Vizebgm. Sonja Pertl berichtet über die Sitzung des Ausschusses vom 6. Juni 2023. Darin wurden 4 Anträge an den Gemeinderat ausgearbeitet, welche nunmehr auch einstimmig durch die Mitglieder des Gemeinderates beschlossen wurden. Diese sind:

1. Die Gemeinde stellt auch heuer wieder eine **Sommerbetreuung für Volksschulkinder** im Kindergarten in Patergassen zur Verfügung. Diese kann in der Zeit von 10. bis 28. Juli 2023 jeweils von 7:00 – 13:00 Uhr in Anspruch genommen werden. Dafür wird ein Kostenbeitrag von € 110,-- verrechnet.
 2. Die Gemeinde übernimmt die Kosten in Höhe von € **89,40 für den Erwerb des Jugend.mobil Tickets für jene Volksschulkinder**, die keine Schülerfreifahrt nach Patergassen in Anspruch nehmen können.
 3. Um den Tarif für die Ganztageschule entsprechend im Rahmen zu halten, übernimmt die Gemeinde Reichenau die Personalkosten der Mitarbeiterin für die Wartekasse und die Busbegleitung der GTS-Kinder in Ebene Reichenau im Schuljahr 2023/2024. Dadurch verringert sich der monatliche Elternbeitrag um ca. € 20,-- pro Kind.
 4. Die Gemeinde Reichenau übernimmt wie bisher auch eine **Zuzahlung von € 3,50 pro Mittagessen** für GTS- bzw. Kindergartenkinder der Gemeinde Reichenau.
- Somit konnte wiederum ein herzeigbares Förderpaket für unsere Familien und Kinder im Gemeindegebiet beschlossen werden!

Projekte 2023

Vizebürgermeister Alexander Altersberger lässt über die Angebote der Fa. Agropac für die Anschaffung der Spielgeräte für die Spielplätze in Ebene Reichenau und Patergassen abstimmen. Es wird einstimmig beschlossen für den **Spielplatz Reichenau** insgesamt Geräte in Höhe von € **37.495,20 brutto** und für den **Spielplatz in Patergassen** in Höhe von € **40.441,80 brutto** anzuschaffen. Auch die TÜV-Überprüfungen von gesamt € 1.440,00 brutto werden beschlossen. Weiters berichtet Vizebgm. Altersberger, dass nunmehr 4 Angebot für die Anschaffung eines Traktoranhängers für den Bauhof vorliegen. Dieser Anhänger soll auch von den Bauern der Gemeinde genutzt werden dürfen. Deswegen ist es auch notwendig, den Anhänger mit einer hydraulischen Bremse auszustatten. Das günstigste diesbezügliche Angebot wurde von der Firma Stumpf GmbH aus Grafenstein zum Preis von € 26.125,00 gestellt. Die Auftragsvergabe wurde einstimmig beschlossen.

Anschaffung einer Flutlichtanlage für den Eishockeyplatz in Patergassen

Gemeindevorstand Heimo Gruber berichtet darüber, dass bereits seit vergangenem Jahr ein Ansuchen des EC Nockberge auf Anschaffung einer neuen Flutlichtanlage vorliegt. Nunmehr hat man sich im Infrastrukturausschuss damit beschäftigt und hat ein entsprechendes Angebot der Firma Stichaller eingeholt. Nach fachmännischer Beratung hat man sich auf eine **2-Mast-Variante LED PH inkl. LO4000K** geeinigt. Diese kostet nunmehr insgesamt € **33.465,60**. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Anschaffung dieser Flutlichtanlage einstimmig zu. Gleich-



REISEZEIT

www.bacher-reisen.at

AKTUELLE REISE-TIPPS:

23. bis 26. Juli	Die schönsten Täler Tirols	€ 530,-
28. bis 31. August	Wandern im Großrital mit Peter Auer & Irmgard Siebenböck	€ 550,-
1. bis 2. September	Legoland Günzburg	€ 309,-
19. bis 21. September	Genuss im Vulkanland mit Showkoch Marco Krainer	€ 610,-
23. bis 27. September	Die Perlen Dalmatiens	€ 575,-
Ferienausklang in Umag		
4* Hotel Garden Istra Plava Laguna		
27. bis 30. 8.		€ 359,-
27. 8. bis 3. 9.		€ 719,-
30. 8. bis 3. 9.		€ 449,-

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

Preis pro Person im Doppelzimmer. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen von Bacher Reisen.

Aktuellen Katalog gleich kostenlos anfordern!

zeitig wird jedoch angemerkt, dass der Platz nunmehr auch mit Flutlichtbeleuchtung fallweise für einen Publikumslauf zur Verfügung stehen soll.

Diverse Förderansuchen

Gemeindevorstand Heimo Gruber berichtet über 2 Ansuchen um Unterstützung zur privaten Quellsanierung und Sanierung der privaten Wasserversorgungsanlage. Es wird einstimmig beschlossen, beide Ansuchen mit jeweils einem Drittel der nachgewiesenen Kosten zu fördern. Das ergibt einen Gesamtbetrag von € **5.100,00**.

Änderung der Kinderbildungs- und -betreuungsordnung

Aufgrund des neuen Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes ist es notwendig geworden, eine neue Verordnung zu erlassen. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde unter www.reichenau.gv.at abrufbar.

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Der Gemeinderat beschließt nach Vorliegen einer privatrechtlichen Vereinbarung gem. § 53 Ktn. ROG 2021 und den positiven Stellungnahmen der zuständigen Behörden folgende Umwidmung mehrheitlich:

⌚ **UMWIDMUNG VON BAULAND KURGEBIET REIN IN BAULAND – KURGEBIET SONDERWIDMUNG FREIZEITWOHNSITZ, GP 280/67 TLW. (2054 m²), GP 280/73 TLW. (258 m²), GP 280/320 TLW. (197 m²), GP 280/323 TLW. (190 m²), ALLE KG WINKL REICHENAU, INSGESAMT CA. 2.699 m².**

Der Gemeinderat beschließt weiters folgende Umwidmung

nach erfolgter Reduzierung auf das erforderliche Ausmaß einstimmig:

🕒 **03/2021: Umwidmung von Grünland für die Land- und Forstwirtschaft bestimmte Flächen in Grünland Ausflugsgasthaus, GP .41 (36 m²), GP 280/181 tlw. (506 m²), alle KG Winkl Reichenau, insgesamt ca. 542 m²**

Auflassung und Übernahme von Teilflächen des öffentlichen Gutes

Bürgermeister Karl Lessiak berichtet über den Grundstückstausch von 54 m² der Grundstücke Nr. 2131/1 und 2131/3 KG St. Lorenzen Entlassung aus dem öffentlichen Gut und 48 m² des Grundstückes Nr. 1802/23 KG St. Lorenzen Übernahme in öffentliches Gut. Die dazugehörige Verordnung sowie der Tauschvertrag werden von den Mitgliedern des Gemeinderates einstimmig bewilligt.

Genehmigung Kaufvertrag zu Verkauf der Liegenschaftsanteile an EZ 339 und 157 KG 72346

Wie in der letzten GR-Sitzung bereits beschlossen wird nunmehr der Kaufvertrag und der Treuhandvertrag zum gegenständlichen Liegenschaftsverkauf einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Baurechtsvertrag mit der Gemeinnützigen Siedlungsgenossenschaft "Vorstädtische Kleinsiedlung" eGen. mbH

Am Grundstück EZ 349 KG 72306 der Gemeinde Reichenau plant die Vorstädtische Kleinsiedlung einen Gruppenwohnbau zu errichten. Der dafür notwendige Baurechtsvertrag wird daher im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Änderungen iZm Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen
 Bürgermeister Lessiak berichtet darüber, dass man die Umgründung der Verwaltungsgemeinschaft in einen Gemeindeverband plant. Der Vorteil daraus ist, dass ein Gemeindeverband über eine eigene Rechtspersönlichkeit verfügt. Dazu muss zuerst die derzeitige Verwaltungsgemeinschaft aufgelöst werden, um dann einen neuen Verband gründen zu können.

In der Gemeinderatssitzung wird daher der Bürgermeister damit betraut, der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen die Zustimmung erteilen zu dürfen. Außerdem wird ein Grundsatzbeschluss zum Beitritt der Gemeinde Reichenau zum neu zu gründenden Gemeindeverband gefasst.

Stellenplan 2023 – 1. Änderung – Beschlussfassung der Verordnung

Die Mitglieder des Gemeinderates beschließen einstimmig die 1. Änderung zur Stellenplanverordnung 2023. Die Verordnung kann auf der Homepage der Gemeinde jederzeit eingesehen werden www.reichenau.gv.at

Zum Abschluss der Gemeinderatssitzung informiert Bürgermeister Lessiak die Anwesenden noch darüber, dass die Gemeinde Reichenau über eine frisch gebackene Europameisterin verfügt. Anna-Lena Huber hat im Teambewerb der Europameisterschaft der Waldarbeiter die Goldmedaille und im Einzelbewerb die Bronzemedaille gewonnen. Die Vertreter der Gemeinde Reichenau sind stolz auf ihre junge Gemeindebürgerin. Eine Ehrung und persönliche Gratulation wird bei einer späteren Veranstaltung erfolgen. Herzliche Gratulation!

■ Aus dem Standesamt

Herzlich Willkommen



Mühlbacher Kilian, Ebene Reichenau

Eheschließung



Schmidt Raphaela und Christopher, Waidach

■ Wir trauern um:

Eberwein Bernhard, Turracherhöhe

Berger Leopoldine, Patergassen

Lax Ruthilde, Ebene Reichenau

Maier Maria, Wiedweg

Schusser Robert, Vorderkoflach

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
 angenehm anders
 www. UNSCHWARZ .at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
 24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
 E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Aus dem Kindergarten



Schon Tradition hat der Schwimmkurs im Kindergarten. Auch heuer waren wieder viele Kinder dabei um die ersten Erfahrungen beim Schwimmen zu machen. Mit dem Bus fuhren wir zum Heidi Hotel der Familie Köfer. Ein großes Lob gebührt unserer Schwimmlehrerin Xandy Huber: "Sie hat den

Kindern viel beigebracht und alle Kinder waren mit Freude dabei".

Auch bei Familie Köfer möchten wir uns für die freundliche Aufnahme bedanken.

Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und 20 Kinder treten den Weg in die Volksschule an. Mit großer Vorfreude und bestens vorbereitet genießen sie noch die letzten Tage im Kindergarten.

Nicht nur für die Kinder geht die Kindergartenzeit zu Ende sondern auch für mich, Tante Karin. Ich bin sehr dankbar und demütig, dass ich 40einhalb Jahre für die Gemeinde Reichenau als Elementarpädagogin arbeiten und wirken durfte. Mir lag es immer am Herzen meine Grundhaltung und Werte in meine Arbeit sowie den Aktivitäten einfließen zu lassen und sah mein Wirken als Berufung.

Ich freue mich sehr auf meine Pensionierung und werde am Freitag, dem 30. Juni die Tür des Kindergartens Reichenau als Pädagogin für immer schließen.

Ich freue mich auf meinen Ruhestand, auf die Zeit mit meiner Familie und meinen vielseitigen Hobbys. Es war eine schöne Zeit und ich bin sehr dankbar dafür.

Liebe Grüße aus dem Kindergarten

Tante Karin mit Team



WILLKOMMEN IN DER BACHER-REISEFAMILIE



TOP CHANCE

FÜR EINEN COOLEN ARBEITSPLATZ IN RADENTHEIN

Für unsere Reisecenter in Radenthein suchen wir:

Mitarbeiter [w/m/d]
Angebots- & Auftragsabwicklung Busreisen
Vollzeit (38,5 Stunden - Montag - Freitag)

Steig in unsere Reisefamilie ein ... unterstütze unser tolles Team:

Das würden wir uns wünschen:

- Mehrjährige Berufserfahrung im einem Büro - abgeschlossene Ausbildung (Matura wünschenswert)
- Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise (Organisationstalent)
- Eine umfangreiche Einarbeitungsphase ist gewährleistet.

Eine leistungsgerechte Entlohnung für diese anspruchsvolle Aufgabe sehen wir als Selbstverständlichkeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung - bitte per email an:

Bacher Touristik GmbH,
Marlene Bacher - marketing@bacher-reisen.at



■ Aus der Volksschule

Buchpräsentation „Heute geht die Sonne auf“



In der VS – Ebene Reichenau präsentierte die junge Autorin Angela Schintler ihr erstes Buch mit dem Titel „Heute geht die Sonne auf.“ Mit diesem Buch will Frau Schintler Kindern und auch Erwachsenen eine kleine lichtvolle

Auszeit schenken. Die Kinder hörten interessiert zu und wurden miteingebunden. Auch der Buchhandel Breschan war anwesend und nahm das Buch in seinem Vertrieb auf.



Erfolgreiche Feuerwehrrübung

Am 23. Juni führte die Freiwillige Feuerwehr Ebene Reichenau eine Übung in unserer Volksschule durch. Unter der Leitung von Kommandant Markus Krammer wurde das Szenario eines verrauchten Schulgebäudes simuliert, um den Kindern das richtige Verhalten im Brandfall näherzubringen. Mit großem Engagement und Professionalität gelang es den Feuerwehrkräften, die 72 Kinder und ihre Lehrer sicher aus der Volksschule zu bergen. Bei der Bergung aus dem ersten Stock der Volksschule wurden Leitern und die Drehleiter der FF Bad Kleinkirchheim eingesetzt. Zudem konnten die Kinder den Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern ausprobieren und beobachten.

Im Anschluss an die Rettungsaktion sponserte die Gemeinde eine Jause für alle Beteiligten, um die gelungene Übung gebührend abzuschließen.



Hase Primel

Die Kinder der ersten und zweiten Schulstufe fuhren nach Klagenfurt zum Kindertheater „Hase Primel“. Alle waren begeistert von dieser entzückenden Geschichte übers anders sein. Theaterfeeling im kleinen Rahmen machte den Ausflug zu etwas Besonderem.



Kindergartenkinder schnuppern Schulluft

Am 30. Mai 2023 erlebten die Kindergartenkinder mit ihrer Kindergartenleiterin Karin Gruber einen aufregenden Schnuppertag an der Volksschule Ebene Reichenau. Nach einer musikalischen Begrüßung durch Schüler der 3. und 4. Klasse im Turnsaal, besuchten die Kleinen die Klassen und lernten den Schulalltag kennen. Eine spannende Erfahrung für die zukünftigen Erstklässler.



Besuch der Flugrettung

Robert Weißmann, ein erfahrener Flugretter und Notfallsanitäter mit über 20 Jahren Erfahrung, besuchte am 12. Juni 2023 die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse in der Volksschule Ebene Reichenau. Als Mitglied des Stützpunkts Klagenfurt erzählte er von seinen spannenden Aufgaben und inspirierte die Kinder, sich für Erste Hilfe und den Rettungsdienst zu engagieren.



Stockerlplatz für die 4.Klasse

Am 17. Mai fand die Kinder-Sicherheitsolympiade des Zivilschutzverbandes in der Eissporthalle Steindorf statt. Die Kinder der vierten Klasse konnten mit ihrem Wissen zum Thema Sicherheit den hervorragenden dritten Platz ergattern.



Festival der Musik

Einen Ausflug in den Amtshof nach Feldkirchen machten die Kinder der 3. und 4. Klasse am 18. April. Sie waren dort zum Festival der Musik eingeladen, das erstmals nach Corona wieder stattfinden konnte. Neben vielen anderen Kinder- und Jugendchören aus dem gesamten Bezirk gaben auch unsere Schülerinnen und Schüler im wunderschönen Innenhof ihre Lieder zum Besten. Der Applaus sprach für sich. Nach dem Auftritt durften die Kinder sich noch am Spielplatz austoben, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause ging. Es war für alle ein schöner und abwechslungsreicher Vormittag!



Geige hautnah

Am 26. Mai bekamen wir Besuch von Andreas Mitter und seiner kleinen „Geigenwerkstatt“. In einem spannenden Vortrag konnte die 3. und 4. Klasse die Geige und ihren Aufbau kennenlernen. Ein weiteres Highlight war das Ausprobieren des Geigenspiels. Vielen Dank an Herrn Mitter und Geigenlehrerin Valentina Belej Son.



■ Aus der Mittelschule

Besuch unserer Partnerschule in Tarvis



Seit diesem Schuljahr gibt es eine Schulpartnerschaft zwischen der Mittelschule Nockberge und dem Istituto Omnicomprensivo in Tarvis. Am 28.04. fand das erste Kennenlernen in Italien statt. Im folgenden E-Book können Bilder und Videos des Ausfluges, sowie weitere Informationen zur Schulpartnerschaft nachgelesen werden.

Bezirksjugendsingen im Amthof Feldkirchen

Am Dienstag, 18. 4. 2023, fand nach langer, Corona bedingter Pause wieder einmal das Bezirksjugendsingen im schönen Ambiente des mit jungen Sängern und Sängerinnen voll besetzten Amthofes in Feldkirchen statt.

Und so nahm auch unser Schulchor, die „Nocky Singers“ teil und präsentierten ganz bravourös einige Musikstücke wie „In die Berg bin i gern“, ein Spiritual-Medley sowie das vom Feldkirchner Komponisten Alfred R. Stevenson komponierte und bereits in Ossiach uraufgeführte „There always has to be a love theme“. Die Solistinnen waren Sarah Dörfler und Soey Payer und unser Percussionist, Lukas Hofer, hat uns wieder ganz wunderbar begleitet.

Es war ein Genuss, all den jungen Stimmen, die mit viel Freude den Amthof mit Musik erfüllten, zu-zuhören.



Erlebnistage bei Kaiserwetter

Die 1. Klassen der Mittelschule Nockberge Patergassen verbrachten ihre Sport- und Erlebnistage in Weißbriach im Gitschtal. Die Sonne zeigte sich ebenso wie die Schülerinnen und Schüler von ihrer besten Seite. Was zur Folge hatte, dass sämtliche Gewässer in der Umgebung ausgiebig erkundet wurden. So plantschte man im schönen Weißensee, dem Gitschtaler Freibad und einem glasklaren Speicherteich, der direkt vorm JUFA-Hotel, in dem genächtigt wurde, für regelmäßige Abkühlung sorgte. Höhepunkt der drei Tage war der Bau eines Floßes, mit dem über den Weißensee geschippert wurde.



Lesefrühstück in der Schulbibliothek

Am 17.05. fand in der Schulbibliothek erstmals ein Lesefrühstück statt. Die SchülerInnen konnten dabei bei einem gemeinsamen Frühstück als Start in den Tag in den Neuerwerbungen der Bibliothek, in der Kleinen Kinderzeitung und der Kidskrone schmökern, welche den SchülerInnen kostenlos von der Kleinen Zeitung und der Kronen Zeitung gesponsert wurden.



Lignano Sprach- und Sportwoche der 3. Klassen

Vom 22. bis 26.05. führten die 3. Klassen der MS Nockberge auf Sprach- und Sportwoche nach Lignano. Neben Sprachkurseinheiten wurden zahlreiche Sport- und Wasseraktivitäten geboten. Abends standen u.a. die Erkundung der Fußgängerzone, eine Bootsfahrt zur Insel Marano sowie ein Discobesuch auf dem Programm. Weitere Impressionen dieser rundum gelungenen Woche wurden von Karoline Wohlgemuth als digitales Fotobuch festgehalten (Link auf der Schul-Homepage).



EK

**ERNST JOHANN
KOHLWEISS**

TISCHLERMEISTERBETRIEB

Der Tischlermeister für Ihr Zuhause

- 3D Planungen
- Innentüren
- Küchen
- Stiegenverbau
- Garderoben
- Badezimmer
- Individuelle Möbelstücke
- Schlafzimmereinrichtungen

Persönliche Beratungsgespräche vor Ort!

MST. ERNST JOHANN KOHLWEISS
 Tischlermeisterbetrieb

St. Veiterstraße 1d
 9560 Feldkirchen

+43 660 40 70 484
 ernstjohannkohlweiss@gmail.com

PLANUNG • PRODUKTION • MONTAGE



Österreichrundfahrt der 4ab

Die Rundreise führte die Schülerinnen und Schüler der 4ab zuerst nach Linz ins Ars Electronica Center und dann zu einem begleitenden Rundgang ins Mauthausen Memorial. Nach einer Übernachtung im WIFI-Hotel Linz wurde die Reise Richtung Salzburg fortgesetzt. Der Besuch der Wasserspiele Hellbrunn brachte eine wohltuende Abkühlung und dann erreichten die Klassen die Eisriesenwelt in Werfen und bestaunten die größte Eishöhle der Welt.



■ Neues von der Landjugend Ebene Reichenau



Bei unserer Landjugend ist wieder so einiges los.

Am 3. Juni nahmen zwei Mitglieder, Ecki Steiner und Stefan Schmölzer beim Landesentscheid Handmähen teil und errungen in ihren Kategorien (U19 & Standard) jeweils den 7. Platz.

Auch bei den Fronleichnam Messen in Ebene Reichenau und in St. Lorenzen waren wie jedes Jahr einige

der Mitglieder vertreten und halfen beim Tragen der Fahne und natürlich der Sänfte mit.

Gemeinsam mit der Landjugend Steuerberg veranstaltete unsere Landjugend die Bezirkstanzprobe im Turnsaal der Volksschule. Das Ganze fand am 9. Juni statt. Es waren sehr viele motivierte Landjugenden dabei und alle zeigten ihre Tanzkünste.

Willst du auch zur Landjugend Ebene Reichenau?

Du bist jung, hast gerne viel Spaß und bist motiviert?

Dann bist du bei der Landjugend Ebene Reichenau genau richtig.

Unterhaltung, lustige Landjugendsitzungen, kleine Ausflüge, Feste, Weiterbildungen, Freundschaft und vor allem Zusammenhalt und Gute Laune erwarten dich bei uns.

Du bist schon 15 Jahre alt oder älter? Worauf wartest du? Melde dich gerne bei unseren Mitgliedern oder beim Obmann und der Mädlleiterin!



■ Die Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen sind geschlagen

Am Samstag, dem 20.05.2023 fanden beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen die Bezirksleistungsbewerbe der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen statt. Insgesamt traten 32 Gruppen in 5 Kategorien an. Auch eine Gastmannschaft aus Kappern, Stadtgemeinde Marchtrenk war mit am Start. Bei den Bewerben der Klasse A musste nach dem Löschangriff auch noch der Staffellauf absolviert werden. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Patergassen war die 5. Gruppe beim KLFA Bronze A am Start. Gleich bei ihrem ersten Antreten konnten sie den 2. Platz erringen. Des Weiteren belegte die ausgeloste Gruppe beim Mannschaftsbewerb den hervorragenden 3. Platz. Die Freiwillige Feuerwehr Patergassen bedankt sich nochmals bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen teilnehmenden Bewerbungsgruppen und den zahlreichen Zuschauern und Schlachtenbummlern für ihr Kommen.



■ Feuerwehr und Johanniter übten für Ernstfall

Rund 60 Einsatzkräfte der Feuerwehr und der Johanniter nahmen am 20. Mai in Patergassen an einer großen Einsatzübung teil. Die Übungsszenarien reichten von einer Gasexplosion bis zum Verkehrsunfall mit Kutsche.

Nach einer Gasexplosion bei der Firma Payr Engineering bricht ein Brand aus, fünf Personen müssen über die Drehleiter geborgen werden. Eine Person erlitt schwere Verbrennungen. Ein Arbeiter wurde von schweren Trümmern getroffen und hatte lebensbedrohliche Verletzungen sowie schwere Atemprobleme. Weitere Personen wurden mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung und Trommelfellschäden ins Krankenhaus transportiert.

Einsätze wie diese sind auch für die Rettungskräfte nicht alltäglich. Damit im Ernstfall trotzdem alles reibungslos klappt, fand am 20. Mai 2023 eine große Einsatzübung in Patergassen (Kärnten) statt, an der die Feuerwehr Bad Kleinkirchheim und die Johanniter aus Kärnten und Wien teilnahmen. Einen Tag lang wurden unterschiedliche Einsatzszenarien inszeniert, um die enge Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsorganisation zu trainieren. Dabei sorgten drei geschulte Mitarbeitende mittels Effekt-Make-up für die realitätsnahe Unfalldarstellung.

„Einsatzübungen wie diese sind für die Sanitäter:innen eine harte Schule, aber sie bereiten extrem gut auf Ausnahmesituationen vor. Sie lernen einen kühlen Kopf zu bewahren, auch wenn viele Verletzte gleichzeitig versorgt werden müssen“, erzählt Hannah Rusterholz, Leiterin der Einsatzübung der Johanniter Kärnten.



Einen ganz besonderen Einsatz stellte ein Unfall mit einer Pferdekutsche dar: eine Familie war mit einer Kutsche unterwegs. Als sie von einem Motorrad überholt wurde, kam es zu einer Fehlzündung und die Pferde gingen durch. Der Motorradfahrer stürzte. Die Insass:innen der Kutsche wurden mitgeschleift oder versuchten sich durch einen Sprung von der Kutsche zu retten. Auch ein Passant, der versuchte die Pferde zu beruhigen, wurde durch Tritte verletzt.



Im letzten Übungsszenario werden die Einsatzkräfte in eine Lagerhalle gerufen: Ein Arbeiter rammt mit dem Gabelstapler ein Regal. Mehrere Personen wurden durch herabfallende Teile schwer verletzt. Eine Person erlitt dabei auch Verätzungen.

„In solchen Situationen kann vor allem das Zusammenspiel mit der Feuerwehr, die die Gefahrenlage einschätzt und die Rettung übernimmt, gut geübt werden“, erzählt Clemens Giebel, der als Leiter des

Johanniter-Katastrophenhilfsdienstes für die Planung und Organisation solcher Übungen verantwortlich ist.

Die Vorbereitungen wie auch die Übung selbst absolvieren alle Einsatzkräfte übrigens in ihrer Freizeit. „Nicht nur das gemeinsame Üben steht dabei im Vordergrund, sondern auch Teambuilding“, verweist Hannah Rusterholz auf den Spaßfaktor solcher Übungstage und bedankt sich bei allen Ehrenamtlichen.



■ Das Johanniter Team wächst



Für sieben neue Rettungsanwärterinnen und Rettungsanwärter beginnt nun der Ernst des (Sanitär-)Lebens. Sie haben sowohl die theoretische als auch praktische Ausbildung hinter sich gelassen und sich der staatlich anerkannten Abschlussprüfung gemäß Sanitätsgesetz gestellt. Die Johanniter Kärnten freut sich über eine weiße Fahne, denn alle Prüflinge haben die umfangreiche Endprüfung gemeistert.

Die sieben Sanitärerinnen und Sanitärer absolvierten seit Herbst 2022 ihre theoretische Ausbildung. Nach erfolgreicher Zwischenprüfung verbrachten die Jungsanitärer:innen mindestens weitere 160 Stunden als Hospitant im Krankentransport und Rettungsdienst. Neben diesen Praktikumsdiensten fanden außerdem laufend weitere Schulungen statt bevor es am 27.05.2023 den Abschluss dieses vielschichtigen Ausbildungswegs in Form einer mehrteiligen Prüfung zu mei-

stern galt. Neben umfangreichem Fachwissen mussten auch Praxiskenntnisse und das Beherrschen der Sanitätstechnik unter Beweis gestellt werden. Bereichsarzt und medizinisch wissenschaftlicher Leiter Dr. Harald Gassler schaute den Jungsanitärerteams vor allem bei der Reanimation, dem Handling des Larynx Tubus und im Umgang mit dem Defibrillator Corpuls C3 besonders genau über die Schulter. Die akribische Vorbereitung der Teilnehmenden machte sich bezahlt und alle Jungsanitärer:innen meisterten die Prüfungssituation mit Bravour.

Mit dem notwendigen theoretischen als auch praktischen know-how ausgestattet, sind die neuen Rettungsanwärter:innen nun erstmals im Dienst auf sich allein gestellt. Die Johanniter Kärnten gratuliert ihren „frischgebackenen Sanis“ abermals herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen und wünscht ihnen für all ihre kommenden Einsätze alles Gute.



JOHANNITER

Wir suchen dich!

Zivildienst & Freiwilliges Soziales Jahr

Seit knapp 40 Jahren gibt es die Johanniter-Unfall-Hilfe in Patergassen - und jetzt ist deine Zeit gekommen.

Was wir bieten:

Zivildienst
Dauer: 9 Monate
Monatl. € 900,-

Freiwilliges Soziales Jahr
Dauer: 6-12 Monate
Monatl. Ca € 500,- Taschengeld (zusätzlich Familienbeihilfe)

- Staatl. anerkannte Berufsausbildung zum/zur Rettungsanwärter:in
- Flexible Freizeitgestaltung durch attraktives und modernes Arbeitszeitmodell
- Spannende Erfahrungen in einem sozialen Arbeitsumfeld
- Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung

Was wir erwarten:

- Kommunikative, höfliche und engagierte Persönlichkeit
- Psychische und körperliche Belastbarkeit
- Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit

Hilfe für Menschen in Not ist unser Ziel.
Denn wir sind auch ein unverzichtbarer Teil unseres Rettungsteams!

Melde dich jetzt!
Christiane Rusterholz, 0676 83 112 610
christiane.rusterholz@johanniter.at

■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

Frühjahrskonzert in Patergassen

Ende April veranstaltete die Trachtenkapelle Patergassen unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Michael Krampfl das Frühjahrskonzert im Mehrzwecksaal der Mittelschule Nockberge. Das Publikum wurde mit einem abwechslungsreichen Konzertprogramm unterhalten. Los ging mit einem heiteren Konzertmarsch „In Summo Monte“ und dem fröhlichen Klängen von „A Day of Hope“. Später wurde das Publikum vom sehr emotionalen Stück „The Witch and the Saint“ in den Bann gezogen, welches mit seinen melancholischen Stellen ein bisschen Gänsehaut aufkommen ließ. Durchs Programm führte erstmalig Moderator Meinhard Huber, welcher mit seiner lockeren, charmanten Art und viel Humor sich gleich die Sympathie des Publikums holte. Die Solisten Sabrina Hofer auf der Querflöte sowie Johannes Madrutter auf der Tuba ließen keine Wünsche offen und beeindruckten die Zuhörer*innen mit zwei hervorragenden Stücken. Nach der Pause wurde es dunkel im Saal, denn die Schlagzeuger hatten eine coole Lichtershow vorbereitet. Danach wurden die Ehrungen durchgeführt und hiermit gratulieren wir allen nochmals recht herzlich zu den außerordentlichen Leistungen! Zum Abschluss gab es noch moderne Stücke wie „Coldplay on stage“, „When you believe“ und „Ein Leben lang“ mit denen das Publikum in die Samstagnacht verabschiedet wurde.



© TK Patergassen

Mit dabei beim Feuerwehr Bezirksleistungsbewerb

Die Feuerwehr Patergassen organisierte am 20. Mai 2023 den Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehren des Bezirkes Feldkirchen beim Rüsthaus in Patergassen. Anlässlich der Siegerehrung spielte die TK Patergassen ein Platzkonzert.



© TK Patergassen



© TK Patergassen



© TK Patergassen



© TK Patergassen

SILBER für Matheo Blasge beim Bundeswettbewerb

Nachdem unser Schlagzeuger Matheo Blasge im Frühjahr beim Landeswettbewerb „prima la musica“ in der „CMA Stift Ossiach (Carinthian Music Academy)“ den 1. Preis mit Auszeichnung abräumte, qualifizierte er sich für den Bundeswettbewerb. Dieser fand am 20. Mai 2023 in der „Universität für Musik und darstellende Kunst“ in Graz statt. Matheo ließ sich wieder nichts nehmen und erspielte sich den hervorragenden 2. Platz! Herzlichen Glückwunsch dazu und wir danken Matheo für seinen Fleiß, seine Ausdauer und die Freude am Musizieren.



© Michael Blasge

© Michael Blasge

Instrumentenvorstellung

Am 23. Juni 2023 machte die Trachtenkapelle Patergassen beim Sportplatz in Wiederschwing eine Instrumentenvorstellung für Kinder und Erwachsene. Die verschiedensten Blasorchesterinstrumente wurden vorgestellt und alle Fragen zur Musikschule, zu den Instrumenten und zur Ausbildung bis hin zum Vereinsmitglied beantwortet. In der ersten Schulwoche im September 2023 finden wieder die Musikschuleinschreibungen in der Musikschule Patergassen statt. Wer noch Fragen dazu hat einfach bei unserer Obfrau Carina Hinteregger oder direkt in der Musikschule melden. Tel.Nr. Obfrau TKP Carina Hinteregger: 0699 1903 83 60 Tel.Nr. Musikschule Feldkirchen/Patergassen: 04276 2169 Voranmeldungen für die Musikschule sind auch online möglich: <https://musikschule.ktn.gv.at>



Regionsmarschwertung Mittelkärnten am Sportplatz des SCR

Ein Fest wie aus dem Bilderbuch! Auf Regen folgt Sonnenschein und so war es auch an diesem Wochenende in Patergassen. Am Vortag bei der Generalmarschprobe war es kalt, windig und hat geregnet. Wie groß war dann die Freude, dass der Tag der Regionsmarschwertung mit Kaiserwetter über die Bühne ging.

Insgesamt 12 Kapellen mit über 350 Musikerinnen und Musikern aus der Region Mittelkärnten sind am 24. Juni 2023 zur Regionsmarschwertung in Patergassen angereist und haben ihr Marschprogramm in den verschiedenen Schwierigkeitsstufen A bis D präsentiert. Eine fachkundige Jury des Kärntner Blasmusikverbandes hat die Veranstaltung begleitet und bewertet. Die Bürgermusik Millstatt holte sich in der Stufe D mit 89,84 den Tagessieg und ist für die Landesmarschwertung qualifiziert. Die Trachtenkapelle Patergassen gratuliert dazu recht herzlich. Auch die Musiker*innen der TK Patergassen mit Obfrau Carina Hinteregger, Stabführer Patrick Schusser sowie Kapellmeister Michael Krampl dürfen sehr stolz auf sich sein, denn von 9 Kapellen in der Stufe D erzielten sie mit 89,32 Punkten einen erfolgreichen 2. Platz. Nach der Siegerehrung erklangen der Kärntnerlieder Marsch und das Kärntner Heimatlied beim großen Gesamtspiel aller Kapellen am Sportplatz. Die Musikgruppe „Hepta Blech“ sorgte im Anschluss noch für eine feierliche Abendunterhaltung.



Termine Trachtenkapelle Patergassen im Sommer 2023

8. Juli 2023 Bezirksmusikertreffen in Feldkirchen

28. bis 30. Juli 2023 Ausflug der TK Patergassen nach Schwanberg in die Südsteiermark

26. August 2023 Traditioneller Weckruf und Kirchtag (Samstag!)

2. September 2023 TKP auf neuen Wegen

■ Trachtenkapelle Ebene Reichenau

80. Geburtstag von Alfred Roßmann

Große Feier mit Familie, Freunden und Musik

Unser Ehrenmitglied Alfred Roßmann lud anlässlich seines 80. Geburtstag in den Nockstadel ein. Bereits seit seinem 12. Lebensjahr ist Alfred Mitglied der Trachtenkapelle, auf das 70-jährige Jubiläum fehlen nur noch 2 Jahre.

Die Familie, Freunde und die Trachtenkapelle gratulierten dem Jubilar wie es sich gehört mit viel Musik und Gesang. Viele Instrumente hat Alfred in seiner musikalischen Laufbahn bereits gespielt und er ließ es sich nicht nehmen, auch zu seiner Harmonika zu greifen und gemeinsam mit der Reichenauer Tanzmusi und danach im Duo mit Hans-Peter aufzuspielen.

Herzlichen Dank Alfred für die bisherigen Jahre bei der Trachtenkapelle. Bleib gesund, dann steht weiteren gemeinsamen Jahren nichts im Wege.



Regionsmarschwertung

Mit 89,74 Punkten zum Regionssieg

Die Geburtstagsfeier von Alfred Roßmann fiel terminlich mit der Regionsmarschwertung in Patergassen zusammen. Daher haben wir uns für die Teilnahme an der Regionsmarschwertung Oberkärnten in Irschen angemeldet. Nach einer kurzen, aber intensiven Vorbereitung ging es am 10. Juni am Nachmittag mit dem Bus nach Irschen. Mit an Bord waren unser ältestes Mitglied Alfred und unser jüngstes Mitglied Simon, beide am Schlagwerk. Marschieren ist keine Frage des Alters, war unsere Devise, und beide meisterten die Marschwertung ohne Fehler. Mit 89,74 Punkten waren wir sehr zufrieden mit unserer Leistung. Insgesamt waren 5 Jungmusiker:innen und unsere Marketenderin Irmi das erste Mal bei einer Marschwertung dabei.

Unser Ergebnis zählte für die Region Mittelkärnten und nachdem keine Kapelle bei der Regionsmarschwertung in Patergassen eine höhere Punktzahl erreichte, haben wir uns als Regionssieger für die Landesmarschwertung am 8. Juli ab 16:30 Uhr in Feldkirchen qualifiziert. Auch die Trachtenkapelle Patergassen konnte sich mit ihrer Leistung für die Landesmarschwertung qualifizieren.

Somit sollte am Samstag, dem 8. Juli Reichenau und Patergassen wie ausgestorben wirken, weil alle in Feldkirchen sind und beide Kapellen anfeiern, um den Landes-sieg in die Gemeinde Reichenau zu holen.





■ Singkreis

Sommerkonzert „Sunawend“ Singkreis Reichenau

Viele Besucher folgten am 17. Juni 2023 der Einladung vom Singkreis Reichenau zum diesjährigen Sommerkonzert „Sunawend“ in den Nockstadl. Besonders stolz sind wir, dass bis auf die instrumentale Umrahmung von „Volksmusiquer“ alle Mitwirkenden des Abends ihren Ursprung im Singkreis Reichenau haben. Ein großes Dankeschön an die vier Männer von den NOCKVOICES, an das Gurktäler 4-Gspänn und die Tre Donne. Die drei Musikerinnen von Volksmusiquer haben den Abend wieder mit ihren einzigartigen Klängen sehr bereichert. Für jeden Geschmack war wieder etwas dabei: lustig, besinnlich, traditionell, modern, schwungvoll und auch was für's Herz. Obfrau Andrea Scherer erinnerte in diesem Rahmen auch an die ehemalige Chorleiterin Ruthilde Lax, die den Singkreis durch ihre 30jährige Tätigkeit sehr geprägt hat und die kürzlich im 91. Lebensjahr verstorben ist. Alle im Saal erhoben sich von ihren Plätzen und stimmten beim Lied „A Liadl für di...“ mit ein und gedachten so an Ruth und ihr Wirken für den Singkreis und die Reichenau. Ein sehr berührender Moment. In der Musik liegt so viel Kraft, die das Herz, das Gmüath und die Gemeinschaft stärkt - DANKE an alle, die dazu beigetragen haben.

Singen und Ringen in St. Lorenzen

Der Singkreis Reichenau und die Freiwillige Feuerwehr Ebene Reichenau laden am Dienstag, 15. August 2023 (Maria Himmelfahrt) nach St. Lorenzen zum Almfest ein. Bereits zum 52. Mal jährt sich dieses Fest, wo neben dem Singen auch das Ringen seinen festen Platz hat. Um 10.00 Uhr findet in der St. Anna Kirche an diesem Marienfest der Festgottesdienst statt, der gesanglich von den Männern der Sängerrunde Oberhof aus dem Metnitztal umrahmt wird. Traditionell spielt um 11.30 Uhr auf der Festwiese die Trachtenkapelle Ebene Reichenau, erstmals unter der Leitung von Martin Schusser, den Frühschoppen. Um ca. 14.00 Uhr beginnt dann das Ringen, zuerst in der Jugend und darauffolgend in der Allgemeinen Klasse. Auch die Jüngsten werden



wieder dabei sein und ihr Können mit anderen Kindern messen. Die Wuzl-Buam dürfen beim Almfest nicht fehlen – sie bringen mit ihrer Unterhaltung Stimmung auf die Festwiese. Für Speis' und Trank wird bestens gesorgt. Die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Reichenau als auch die Freiwillige Feuerwehr Ebene Reichenau freuen sich auf Ihren Besuch!



■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Am Pfingstsamstag, dem 27. Mai 2023 fand im ausverkauften Mehrzwecksaal der Mittelschule Nockberge Patergassen unser jährliches Pfingstkonzert statt.



Unter der Leitung von Brigitte Böhme (Gemischter Chor) und Gerhard Gfrerer (Männerchor) haben wir wieder ein bunt gemischtes Programm zusammengestellt und konnten vor zahlreichem Publikum unsere Lieder zum Besten geben.

Unsere musikalischen Gäste an diesem Abend waren das Vokalensemble „Hamatgfühl“ unter der Leitung von Martin Supanz, der „RePaKi“ Kinder- und Jugendchor der Gemeinde Reichenau unter der Leitung von Petra Ortner sowie ein Ensemble der Trachtenkapelle Patergassen unter der Leitung von Erwin Schusser. Musikalisch begleitet wurden wir auch von Patrick Schusser am Klavier und Martin Maierbrugger sorgte mit seinem Auftritt als „Poitl“ für eine echte Überraschung.

Mit ihren tollen Darbietungen ergänzten unsere Gäste unser Programm und es wurden zwei abwechslungsreiche Stunden. Besonders gratulieren möchten wir dem „RePaKi“ Kinder- und Jugendchor unserer Gemeinde zu ihrem ersten sehr gelungenen Auftritt.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch noch einmal bei allen Mitwirkenden unseres Konzertes, bei unserem Publikum und bei unseren Sponsoren ganz herzlich bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer unserer nächsten Veranstaltungen.

Mit lieben Grüßen

Die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen



■ KEMts schaufeln!

Auch dieses Jahr konnten sich Gemeindebürger:innen GRATIS Nock-Kompost für ihre Gärten hinter dem Nockstadl abholen. Der Nock-Kompost wurde von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Nockberge und die Um-Welt in Kooperation mit der Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. und dem AWV Spittal/Drau in die Reichenau geliefert.

Die Aktion wurde von den Bürger:innen sehr gut angenommen und es wurde fleißig geschaufelt. Der geprüfte Nock-Kompost weist die Qualitätsklasse A+ aus. Der Nock-Kompost ist ein hochwertiges Produkt und unterstützt die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen vor Krankheiten und Schädlingen. Nähere Informationen zum Nock-Kompost und zur Anwendung erfahren Sie unter www.nock-kompost.at.

Danke an die tatkräftige Unterstützung der Gemeindemitarbeiter:innen, der Peter Seppel Gesellschaft m.b.H. und dem AWV Spittal an der Drau. Die Aktion wird voraussichtlich im kommenden Jahr wiederholt werden. Dann KEMts wieder alle fleißig Kompost für die eigenen Gärten schaufeln.

Hermann Florian in Vertretung für Julia Tschabuschnig

KEM „Nockberge und die Um-Welt“

Ing. Hermann Florian, 0699/134 59 001

julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at, www.kem-nockberge.at



Julia Tschabuschnig, Hans Peter Krainer, Bürgermeister Karl Lessiak, Fritz Trattler und Siegfried Hinteregger



Mit Sicherheit die beste Adresse
www.siz.cc/reichenau

Erste Hilfe

- Unfallstelle absichern
- Lebensrettende/-erhaltende Sofortmaßnahmen
- Notruf absetzen
Rettung 144, Ärztenotruf 141, Polizei 133, Feuerwehr 122, Bergrettung 140, Wasserrettung 130

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband

KLARle Tipps und Tricks für heiße Tage in der Pflege und Betreuung von Menschen im Alter

Gebäude und Garten

- ✓ Ausreichende Begrünung, Asphalt/Pflastersteine vermeiden
- ✓ Natürliche Schattenspender (Bäume/Naturmaterialien, kein Plastik verwenden)
- ✓ Nächtliches Lüften
- ✓ Schattenplan- besonders Gefährdete in kühleren Zimmern unterbringen
- ✓ Verschattung der Fenster (z.B.: Sonnenschutzfolien)
- ✓ Kühlende Akzente setzen (Bilder von Bächen/Bergen, Wassergeräusche etc.)

Mensch

- ✓ Richtige Lagerung und Einnahme von Medikamenten
- ✓ Risiko- Check: Ist die Person körperlich eingeschränkt und benötigt Hilfe bei Flüssigkeitszufuhr/ Toilettengängen
- ✓ Regelmäßige Besuche/Anrufe bei betreuten gefährdeten Personen
- ✓ Aktive Kühlmaßnahmen: Arm- und Fußwickel (Zitrone, Pfefferminze), Gel- und Kühlpacks, Flechzucker, Kühldecken, ätherische Öle, Fußbäder, Fußschalenwickel
- ✓ Aufforderung zu morgendlichen oder abendlichen Erledigungen (tagsüber Anstrengung vermeiden)
- ✓ Luftige Kleidung
- ✓ An den Körper angepasstes ausreichendes Trinken (mehrmals täglich, in Ruhe)

Ernährung

- ✓ Leichte Kost (deftige Speisen vermeiden, eher leichte/mediterrane Speisen/Leichte
- ✓ klare Brühen, statt Cremesuppen
- ✓ Alkoholfreie Cocktails mit frischen erfrischenden Kräutern (z.B.: Minze)
- ✓ Gemeinsame Trinkrunden und Trinkerinnerungen stellen
- ✓ Getränke an unterschiedlichen Stellen platzieren
- ✓ Bilder über Wichtigkeit des Trinkens aufhängen

© KLARle, 2022. Alle Rechte vorbehalten. KLARle ist ein Projekt der Nockregion.

KÄRNTEN PORTAL

„WOCHE DER MUSIK“ IM ROSENAL

KORALMTUNNEL VON ERSTEM PERSONENZUG DURCHQUERT

JETZT NEU!

GOOD NEWS AUS KÄRNTEN

www.kärntenportal.at

■ Nockalmstraße im UNESCO Biosphärenpark Nockberge: Neue Ausstellung „Das Fenster zum Biosphärenpark“ eröffnet!

Rechtzeitig zum Start in die Sommersaison wurde, am 7. Juni 2023, die neu gestaltete Ausstellung „Das Fenster zum Biosphärenpark“ in der Glockenhütte an der Nockalmstraße eröffnet. Ein absolutes Muss für alle, die die einzigartige Landschaft der Nockberge ins Herz geschlossen haben.



Neue Ausstellung „Fenster zum Biosphärenpark“ auf der Glockenhütte

Nachdem im vergangenen Jahr eifrig an der Neugestaltung der Räumlichkeiten in der Glockenhütte an der Nockalmstraße, die für die sagenumwobene Wunschglocke hinter der Hütte an der Schiestlscharte bekannt ist, gearbeitet wurde, konnte am 7. Juni im Beisein zahlreicher Festgäste ein neues Highlight eröffnet werden: Die Ausstellung „Das Fenster zum Biosphärenpark“ erzählt die wechselvolle Geschichte der Region bis hin zum heutigen Biosphärenpark, in dem Natur und Mensch im Einklang leben.

Vom Wintersportzentrum zum Biosphärenpark

Am Beginn der Ausstellung wird die wechselvolle Geschichte von der einst wirtschaftlich schwachen Region, von den Plänen, die Region als Wintersportzentrum zu erschließen, bis hin zum heutigen Biosphärenpark erzählt. Im 1. Stock erwartet die Besucherinnen und Besucher das zentrale Element der Ausstellung: Ein aufwändig gestalteter Film über die Almwirtschaft – also über jene Form der Landnutzung, die das Bild der Nockberge seit jeher prägt, den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Einkommen sichert und die Gäste erfreut. Darüber hinaus gibt ein interaktives Höhenmodell einen Überblick zu Wanderwegen, Berggasthöfen und anderen Ausstellungen entlang der Nockalmstraße. Realisiert wurde die Neugestaltung der Ausstellung in der Glockenhütte mit einem Budget in der Höhe von € 150.000,-, das von der Betreibergesellschaft der Nockalmstraße, vom Biosphärenpark Nockberge, der Glockenhütte und durch Mittel des Bundes, des Landes und der Europäischen Union aus einem LEADER-Projekt aufgebracht wurde. Besonders stolz ist die für die Neugestaltung verantwortliche Biosphärenparkverwaltung Nockberge, dass heimische Firmen, wie die Tischlerei Rogl und die Firma Schiestl bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt waren.



v.l.n.r. Lessiak (Bgm.), Rossmann (Leiter Biosphärenparkverwaltung), Hörl (GF Nockalmstraße), Maier (Bgm.)

■ 4. Biosphärenpark-Lehrerforum in Ebene Reichenau



Unter dem Motto „Biodiversität – Wozu?“ fand das diesjährige Lehrerforum der Biosphärenpark-Schulen und –Partnerschulen am 25. Mai 2023 in Ebene Reichenau statt.

22 Teilnehmer:innen lauschten den interessanten und spannenden Ausführungen von Erlebnispädagogen Georg Derbuch. Was genau bedeutet Biodiversität, und

warum setzen viele Experten den Verlust an biologischer Vielfalt mit der Klimakatastrophe gleich? Was kann man konkret tun, um Biodiversität zu erhalten bzw. zu schützen? Dies und viele weitere Fragen wurden an diesem Nachmittag beantwortet.

Um das theoretisch gehörte zu vertiefen, ging es im Anschluss noch ab in die Natur auf Insektensuche. Bewaffnet mit Becherlupen und Kescher, wurden die Teilnehmer:innen selbst wieder zu Kindern und waren mit vollem Eifer und viel Ehrgeiz dabei.



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
 Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Seifensieden im Nockstadel Ebene Reichenau



Wie aus heimischen Pflanzen, Fett und Lauge feine Naturseifen entstehen, konnten 12 Teilnehmer:innen Anfang März im Rahmen einer Biosphärenpark-Veranstaltung im Nockstadel erlernen.

Unter fachkundigen Leitung von Seifensiederin Karina Wimmer erhielten die Teilnehmer:innen eine kleine Einführung in die Grundlagen der Seifenherstellung und die Wirkungsweisen heimischer Rohstoffe. Im Anschluss wurden besondere Seifenkreationen, wie Heublumenseife, Seife mit Hirschtalg u.a. selbst hergestellt. Es war wirklich ein sehr informativer, spannender aber auch lustiger Tag.



■ Betreubares Wohnen

Magnolientraum im Gemeinschaftsraum

Porzellanartige Blüten, sanfte, pastellfarbene Schattierungen und eine erhabene Wuchsform; Magnolien sind an Schönheit kaum zu überbieten und erfreuen an den ersten warmen Frühlingstagen das Auge jedes Betrachters. Leider ist dieses wundervolle Naturschauspiel im Tal meist nur von kurzer Dauer und bei uns, in über 1000 Metern Seehöhe, ohnehin kaum anzutreffen. Mit Experimentierfreude, Kreativität, Geduld, Floristenkrepp, Blumendraht, etwas Acrylfarbe und viel Feingefühl ist es uns gelungen, den wunderbaren Blütentraum auch in unseren Gefilden wahr werden zu lassen. Unsere selbst gebastelten Magnolien bringen nun schon seit April frühlingshaftes Flair in den Gemeinschaftsraum.



Gemeinsam. Sicher mit unserer Polizei

Trickbetrügereien gibt es mittlerweile in den unterschiedlichsten Varianten und Ausprägungen. Egal, ob der berühmt, berüchtigte Enkel-Trick, eine WhatsApp mit der Nachricht: „Mama ich habe mein Handy verloren!“, oder gefälschte Mitteilungen von vermeintlichen Paketlieferdiensten... Die Betrüger sind einfallsreich und agieren immer dreister. Umso wichtiger ist es, im Bedarfsfall Fachexperten, wie Herrn Gruppeninspektor Günther Steinwender um Rat fragen zu können. „Günther“ beschränkte sich in seinem sehr aufschlussreichen und verständlich gestalteten Vortrag, den er am 24. April 2023 bei uns im betreubaren Wohnen hielt, aber nicht nur auf Internet- und Telefonbetrug, sondern widmete sich einem breiten Repertoire an unterschiedlichsten Bereichen, die unsere Sicherheit betreffen. Am Ende des Vortrages nahm „Günther“ sich ausreichend Zeit, um all unserer Fragen zu beantworten und zahlreichen Alltagsge-



schichten zu lauschen. Lieber Günther, an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich für deinen sehr informativen Vortrag und die spannende Gesprächsrunde bedanken.

Barbara-Prammer Preis für unsere partizipative Forschungsarbeit

Was lange währt, trägt endlich Früchte. Vielleicht können sich einige von euch ja noch an die Ideenboxen erinnern, die bereits im Jahr 2018 im Rahmen unserer Recherchen im Gemeindegebiet von Reichenau aufgestellt wurden. Damals sammelten wir zahlreiche Ideen zur Belebung des Gemeindegebietes, werteten die Ergebnisse gemeinschaftlich aus, untermauerten sie mit stimmungsvollen, selbst erstellten Fotos und legten einige, der von uns kreierte Mappen zur Ansicht an öffentlichen Orten auf. Meine Masterarbeit verfolgte jedoch nicht vorrangig das Ziel, Ideen zu sammeln, sondern es ging darum, SeniorInnen für das Thema „Forschung“ zu begeistern. Weil die Einbindung von SeniorInnen als Co-Forscher bisher noch nicht oft erprobt wurde, jedoch spannende, neue Erkenntnisse zu Tage brachte, wurde meine Masterarbeit mit dem Barbara-Prammer-Preis ausgezeichnet. Pandemiebedingt musste die Verleihung allerdings zwei Mal verschoben werden. Am 07. März dieses Jahres war es dann endlich soweit und ich konnte Preis stellvertretend für unsere partizipative Forschungsgruppe im Parlament in Wien entgegennehmen. Den krönenden Abschluss unserer gemeinschaftlichen Forschungstätigkeit bildete ein genüssliches Mittagessen beim Restaurant Gellius in Bad Kleinkirchheim. Vielen Dank an alle, die an unserer Forschung mitgewirkt haben.

Interessierte, die gerne in unserer Arbeit schmökern möchten können sie unter folgendem Link kostenlos herunterladen:

<https://www.vhs.or.at/sites/default/files/weiterfuehrendes/Masterarbeit-Poecher-Bedarfs-und-beduerfnisorientierte-erwachsenenbildnerische-Angebotsentwicklung.pdf>

Die Ergebnisse der Ideenbefragung samt Fotos findet ihr im Anhang der Arbeit.

Viel Spaß beim Lesen!



Wollresteverwertung

Im Sinne nachhaltigen Werkens verarbeiten unsere handarbeitsbegeisterten Bewohnerinnen ihre übrig gebliebene Wollreste zu dekorativen, praktischen Dingen des täglichen Bedarfs. Im Bild: Ein kleiner Auszug aus Rosis Wolldeckensammlung.



Jenny Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen Patergassen

■ Bike-Spaß für die ganze Familie auf der **TURRACHER HÖHE**

Die Trail Area auf der Turracher Höhe bietet Bike-Vergnügen für Groß und Klein. Egal ob Laufrad-Flitzer, Flowrider, Einsteiger oder E-Biker - es gibt ein vielfältiges und abwechslungsreiches MTB-Angebot.

Sowohl große als auch kleine Bike-Anfänger können mit Bikeguides im Kids- & Übungsgelände sowie auf den Techniktrails erste Trail-Erlebnisse sammeln und sich auf das Highlight der Trail Area vorbereiten: den ca. 6 km langen und naturbelassenen „Kornock Flowtrail“ (Schwierigkeitsgrad blau). Dieser schlängelt sich über Wellen, Stege und Anliegerkurven bis zur Talstation der Kornockbahn und bietet einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden Nockberge und den Turracher See. Für maximalen Bike-Spaß bei fortgeschrittenen Fahrern sorgen die beiden Singletrails, der „Schmugglertrail“ und der „Zirbentrail“, die jeweils 700 m lang sind und den Schwierigkeitsgrad rot haben. Zusätzlich gibt es den knapp 500 m langen ÜWI-Jumptrail, der für zusätzliche Action sorgt. Zwei gut ausgeschilderte MTB- und E-Bike-Strecken führen sogar bis nach St. Lorenzen und runden das umfangreiche Angebot der Bike-Area Turracher Höhe ab. Hier findet jeder Radfan die passende Herausforderung und kann den Spaß auf dem Mountainbike in vollen Zügen genießen. www.turracherhoehe.at



■ Liebe Tennisjugend, geschätzte Eltern und sonstige Sportbegeisterte!

Der TC-Patergassen-Reichenau möchte auch in diesem Jahr wieder einen Jugendkurs für Anfänger und Fortgeschrittene in den Schulferien anbieten. Natürlich können bei entsprechender Nachfrage auch Eltern, Freunde und Bekannte den Kurs besuchen. Von der „Tennisschule Total“ wird jeden Mittwoch ein Tennislehrer für die entsprechenden Kurse abgestellt.

Erste Zusammenkunft am Dienstag, 11. Juli 2023 um 9:00 Uhr. (Kennenlernen der Anlage und des Trainers, Ermittlung der Spielstärke, Gruppeneinteilung, usw.)

Nach Festlegung der einzelnen Gruppen und Zeiten, findet der Kurs immer mittwochs auf der Tennisanlage in Patergassen, statt. **Der Kurs beginnt am Mittwoch, 12. Juli um 8:00 Uhr am Tennisplatz.** Insgesamt umfasst der Kurs 10 Einheiten. Kinderschläger werden auch vom TC Patergassen-Reichenau bereitgestellt. Einmaliger Beitrag für Platz und Trainer € 60.—, bzw. gilt dieser Beitrag als Saisonbei-

trag für die restliche Sommersaison 2023. **Liebe Jugend!** Sport ist gesund und macht viel Spaß, besonders in einer Gruppe. Eine aktive Bewegung in der Freizeit ist besonders für Jugendliche wichtig, damit ihr euch optimal entwickeln könnt. Mit sportlichen Aktivitäten stärkt man die Knochen und Muskulatur, man regt den Kreislauf an und verbessert die Geschicklichkeit und Koordination. Die Schule ist vorbei, daher schnell anmelden oder am Dienstag, den 11. Juli vor Ort probieren. Rückfragen bitte an den Obmann wie oben angeführt (per Mail, oder telefonisch). Auch unser aktueller Vereinsmeister, Sportstudent David Niederbichler, bietet Privatstunden und Tenniskurse an. Anfragen unter 0660/6563569. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich der TC Patergassen-Reichenau. Für den Vorstand:

Obmann Heribert Roßmann





AUTO FLATH
RADENTHEIN

www.auto-flath.at | 04246 / 21 71



4,3,2,1...
Das Warten hat ein Ende!



Der Suzuki **S-CROSS**
schon ab € 25.990,-¹⁾

Jetzt im Suzuki Finance Vorteilsleasing!³⁾



Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km
CO₂-Emission: 118-133 g/km²⁾

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für 86a NoVAG-Ökologisierungsgesetz. 2) WLTP-geprüft. 3) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.

■ Karin Gruber



Alles Gute zum runden Geburtstag - Beste Wünsche für die Pension

Am 17. Juni 2023 feierte unsere langjährige Kindergartenleiterin Karin Gruber ihren 60. Geburtstag. Neben Familienmitgliedern, Freunden und den Sängerinnen und Sängern der Singgemeinschaft Nockklang waren auch zahlreiche langjährige Kollegen der Gemeinde Reichenau anwesend. Bgm. Karl Lessiak



erinnerte an die Anfänge des Gemeindekindergartens, wo Karin Gruber als frischgebackene Absolventin der Kindergartenpädagogik zu arbeiten

begann. In der Gemeinde Reichenau war noch kein Kindergarten vorhanden und so pendelte man anfangs mit den Kindern in die Nachbargemeinde Bad Kleinkirchen aus. Nach einiger Zeit konnte die Kindergartengruppe im Schulgebäude in Patergassen untergebracht werden und im Jahre 1993 gab es die Übersiedlung in den jetzigen Kindergarten. In all dieser Zeit wirkte Karin Gruber erfolgreich und mit großem Engagement. Der Bürgermeister gratulierte herzlich zum runden Geburtstag und wünschte „Tante Karin“ viel Gesundheit und Freude bei den zukünftigen Aktivitäten im Familien- und Freundeskreis. Karin wird mit 1. Juli ihre Pension antreten und in diesem Zusammenhang bedankte er sich sehr für ihren vorbildlichen Einsatz bei der Betreuung der vielen Kinder während der 4 Jahrzehnte.

■ Besonderheiten im Gemeindegebiet wiederentdecken – Das Preißlkreuz auf der Lassen- ein besonderer Ort der Kraft



Wie lange dieser Platz hoch über Patergassen als Zufluchtsort und Ort der Besinnung besteht, und von Menschen aus nah und fern aufgesucht wird, ist nicht überliefert. Ein schlichtes Holzkreuz unterstützt Schutz suchende Menschen bei ihrer Andacht. Man findet es unter einer uralten fünfzipfeligen Lärche –

manche sehen in ihr die 5 Weltreligionen repräsentiert. Es wird von einem traditionellen Ringzaun eingerahmt, welcher in den 1980-er Jahren von der Dorfgemeinschaft unter Mithilfe der Jägerschaft errichtet worden war. Man wollte diesen besonderen Platz vor Vieh und Wildbiss geschützt wissen.

Im Jahr 1983 wurde unter dem Obmann der Dorfgemeinschaft Patergassen Hannes Pirker auch das alte Kreuz renoviert. Das Holzkreuz wurde von Hans Foditsch aus Mitterdorf angefertigt. Der geschmiedete Korpus darauf stammt vom Kunstschmiedemeister Markus PIRKER. Die Einweihung und Segnung desselben erfolgte in einer ökumenischen Feier (Dechant Joh. Wedenig, Pfarrer Albert Mauder), welche durch den Chor der Dorfgemeinschaft

24 Stunden Betreuung

Maria's Engel



- ★ kostenlose und unverbindliche Beratung
- ★ sorgenlos (wir organisieren alles!)
- ★ unkompliziert und professionell seit 2011
- ★ individuell an deine Bedürfnisse angepasst
- ★ zertifiziertes Pflegepersonal mit guten Deutschkenntnissen
- ★ Erledigung ➔ Förderung für 24 Std. Betreuung

weil wir Menschen lieben!

Erreichbarkeit 24/7



Betreuungsbeginn
2-7 Tagen



Tel: 677 617 297 57, office@mariasengel.at, www.mariasengel.at
Karl Albrecht Gasse 7/3, 2632 Grafenbach

(Ltg. Ingeborg Steinwender) und der Jagdhornbläsergruppe (Ltg. Markus Pirker) umrahmt wurde.

Von da weg wurde dieser energetische Platz für Sonnenfeste und Hubertusfeste genutzt und als Ort der Besinnung in Erinnerung gerufen.

Schon seit Jahren wird diesem besonderen Platz durch einige Einheimische dadurch noch mehr Beachtung geschenkt, indem er instand gehalten, gepflegt und mit Blumen versehen wird. Ihnen gebührt an dieser Stelle großer Dank.

Es sind dies rührige Männer und Frauen, denen das Preißkreuz ein Anliegen ist. Unter ihnen findet man Namen wie: Walter Steinwender, Fritz Huber, Karl Sappl, Siegfried Bacher, Hubert und Burgi Bacher- sowie unzählige Frauen aus St. Margarethen, die meisten von ihnen schon in vorgerücktem Alter! Sie wollen den Platz für weitere Generationen erhalten.

Besonderer Dank gilt dabei dem Grundeigentümer Manfred Gellan, welcher den Platz für alle zugänglich macht und auch immer das Holz für den Zaun zur Verfügung stellt.

Dieser besondere Platz ist ein Kleinod in unserer nächsten Umgebung. Er will sich mit diesem Artikel in Erinnerung rufen! Von hier aus hat man nicht nur eine prächtige Aussicht ins Obere Gurktal, man kann hier nötige Ruhe und Besinnung finden.

Man kann das Preißkreuz von drei Seiten aus erreichen. Man geht von Botendorf aus oder direkt von Patergassen aus, man kann aber auch den gemütlichen Spaziergang von St. Margarethen über die Lachen nehmen.

Vielleicht ist es demnächst ein Ziel für ihren Sonntagsspaziergang mit der Familie oder es wird für Sie ein ganz persönlicher Platz für innere Einkehr...

Ingeborg Steinwender, Volksschuldirektorin i. Ruhe



■ Die Silberstadt Kongsberg in Norwegen wurde für die Kärntner Mädchen zur Goldmine!

Am 30. Mai 2023 machten sich die Julia Modl, Stefanie Modl und Anna-Lena Huber vom BZ-Litzlhof und Carina Modl von der Berufsschule für Gartenbau mit ihren Trainern, Daniel Koch und Armin Graf auf nach Norwegen um bei der Europameisterschaft der Waldarbeit für Schüler und Studenten nach Edelmetall zu schneiden. Kongsberg liegt 1 ½ Stunden von Oslo entfernt. Bekannt wurde die Stadt durch jahrhundertelangen Silberabbau. Kilometerlange Stollensysteme sind Zeitzeugen von dieser Zeit.

Nach einem kurzen Trainingstag für den Forstparcours starteten unsere Mädchen voll motiviert in den Bewerb. 18 Teams aus 16 verschiedenen Ländern stellten sich den schwierigen Herausforderungen im Wald und am Schneidplatz. Drei Mädchenteams duellierten sich mit 15 Burschenteams.

1. Tag: Forstparcours

Auf einer Strecke von 4 km waren 16 Stationen aufgebaut. Es galt mit einfachsten Hilfsmitteln das Volumen von Bäumen, Stämmen und Beständen zu berechnen. Die verschiedenen Baumarten mussten nach Holz und Ästen erkannt und lateinisch und englisch benannt werden. Zu guter Letzt mussten 40 jagdbare Tiere nach Trophäe, Fährte, Männchen und Weibchen richtig zugeordnet werden. Eine Erste Hilfe und eine Adventure Station rundeten den Bewerb ab. Es ist gerade in diesem Bewerb eine besondere Herausforderung gegen Forstschulen aus ganz Europa zu bestehen. Die Kärntner Dirndlner meisterten den Parcours sagenhaft und wären auch bei den Burschen im vordersten Drittel gelandet.

2. und 3. Tag: Schneidbewerbe

Fünf Bewerbe aus der Waldarbeit mussten die Teilnehmer möglichst schnell, genau und ohne Fehler durchführen. Besonders amüsant war, als der Moderator die „Modells“ aus Österreich zum Schneiden aufrief und sich der Trainer von einem anderen aufregte, dass seine Mädchen auch fesch seien. Der Moderator konterte, die Österreicherinnen sind nicht Modell, sie heißen Modl!

a) Kettenwechseln: Manuell Auinger von der Forstfachschule Traunkirchen konnte mit der Startnummer 1 die Kette in 8,99 Sek. wechseln. Carina Modl holte in 11,55 Sek. den 2. Platz. Beim Wechseln darf man sich nicht verletzen und man muss mit der Säge danach zwei Bewerbe schneiden. Verliert man eine Mutter bekommt man nachträglich 0 Punkte fürs Kettenwechseln. Die Burschen zollten den Mädchen für die fantastischen Leistungen hohen Respekt. Ein Schüler aus Bayern sagte nach dem Kettenwechseln von Carina: „Ja leck mich doch am A...“

b) Kombinationsschnitt: 1 Scheibe muss von einem 35 cm dicken Stamm so abgetrennt werden, dass zuerst die Hälfte von unten nach oben und dann von oben nach unten geschnitten wird. Es müssen alle Winkel 90 Grad haben und es soll keine Stufe auf der Scheibe entstehen. 3 m weiter liegt ein weiterer Stamm, wo wiederum eine Scheibe abgetrennt werden muss. Auch hier holte Carina mit 183 Punkten die Goldmedaille.

c) Präzisionsschnitt: Ein Stamm liegt auf einer waagrechten Platte. Die Platte ist mit 3 cm hohen Sägespänen abgedeckt. Man muss die Scheibe möglichst vom Stamm trennen ohne in die Platte zu schneiden. Die Winkel müssen

90 Grad haben und es soll möglichst wenig Holz stehen bleiben. 3 m weiter ist dasselbe bei einem 2. Stamm zu machen und das in möglichst kurzer Zeit. Stefanie Modl hatte hier die stärksten Nerven und holte mit einer Schnittgenauigkeit von 1 mm die Goldmedaille.

d) Fallkerb: Die Fällung eines Baumes wird an einem eingespannten Holzstamm simuliert. Die Fällrichtung wird mit dem Laser kontrolliert und die Bruchleiste und Bruchstufe mit der Schublehre gemessen. Als Königsdisziplin sind 660 Punkte zu erreichen.

e) Entastung: 30 Äste sind in einem Stamm nach einem vorgegebenen Schema eingebohrt. Es gilt die Äste möglichst schnell ohne den Stamm zu verletzen abzutrennen. Die Stummelhöhe darf max. 5 mm betragen.

Erfolgsbilanz unserer Wettkämpferinnen:

Gold im Forstparcours
Gold in Technik Mannschaft
Gold gesamt Mannschaft
Gold im Kettenwechsell
Gold im Kombinationsschnitt
Gold im Präzisionsschnitt
Gold in der Einzelwertung gesamt
Silber im Kettenwechsell
Silber im Präzisionsschnitt
Bronze im Kettenwechsell
Bronze im Kombinationsschnitt
Bronze in der Entastung
Bronze in der Einzelwertung gesamt

Carina Modl war mit 6 Gold-, 2 Silber- und 1 Bronzemedaille die erfolgreichste Teilnehmerin der Europameisterschaft aller Zeiten. Sie konnte nach 4 Bewerben den fantastischen 2 Platz halten. Geschlagen nur von einem Teilnehmer aus Slowenien. Letztendlich erreichte sie den 6. Platz in der Gesamtwertung (Mädchen und Burschen). Mit diesem Punktescore hätte sie bei der Weltmeisterschaft in Estland die Silbermedaille geholt. Ein besonderer Dank gilt Ing. Johann Ottmann aus der Gartenbaufachschule Ehrental, der die Mädchen vor der EM trainiert hat und sie zum Olympiasieg und Staatsmeistertitel geführt hat.

Neben den Medaillen war für unsere Mädchen das Knüpfen von Freundschaften von gleich großer Bedeutung. Die Sprachkompetenz wird massiv gesteigert sowie Brücken überwunden und abgebaut. Für alle Teilnehmer war es ein unvergessliches Erlebnis.

FOL Ing. Armin Graf



Steckbrief unserer Europameisterin Anna-Lena Huber

Wohnhaft in Ebene Reichenau

Besondere Leistungen: Mehrfache Staatsmeisterin, Olympiasiegerin und Europameisterin; EM in Kongsberg in Norwegen 2023; Gold im Forstparcours; Gold in der Technik – Mannschaft; Gold in der Gesamtwertung – Mannschaft; Bronze in der Einzelwertung – gesamt



■ Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband Reichenau

Im 1. Halbjahr des Jahres 2023 standen für den ÖKB Reichenau schon mehrere Aktivitäten an, die natürlich bewältigt wurden. Die Jahreshauptversammlung fand am 3. März im GH NAGER in St Margarethen statt.



Am 26. März rückten wir gemeinsam mit der FF Patergassen anlässlich des Heldengedenktages in die ev. Kirche in Wiedweg aus.

Eine Abordnung nahm an den Feiern des 80sten Geburtstages unserer langjährigen Mitglieder, 5. April Albert HUBER, 13. April Dir. Reinhard LECHNER und am 12. Mai zum 70er von Erwin ZUPANCIC aus.

Wie alljährlich, Ausrückungen mit Abordnungen am 08. Juni in St Margarethen und am 11. Juni in Ebene Reichenau zwecks Teilnahme an den Fronleichnamsprozessionen mit Fahne und Salutkanone.



Die Jubilare von links nach rechts: Albert HUBER, Reinhard LECHNER und Erwin ZUPANCIC mit den Abordnungen des ÖKB Reichenau.

Karol Tyrcha ✝



Magister Karol Tyrcha ist am 28. April 1980 in Reichenbach (Polen) geboren. Nach der Matura 1999 trat er in das Priesterseminar in Breslau ein und absolvierte das Theologiestudium. Er wirkte bei der Caritas in Breslau sowie als Religionslehrer. 2009 wurde er in die Diözese Gurk aufgenommen.

Nach seiner Priesterweihe 2010 war er in Völkermarkt, Seeboden sowie auch in St. Paul ob Ferndorf und in der Dompfarre Klagenfurt als Kaplan bzw. Aushilfsseelsorger tätig. 2014 bis 2017 arbeitete er als Provisor in St. Thomas am Zeiselsberg und Klagenfurt- St. Jakob an der Strasse.

Aus gesundheitlichen Gründen wurde er 2017 beurlaubt und 2021 erfolgte die Übernahme in den Ruhestand. Karol Tyrcha verstarb nach einem Unfall am 11. April 2023. Bekannt und beliebt war er für seine Predigten, aber auch für sein offenes und immer freundliches Wesen.

*Der Pfarrgemeinderat St. Lorenzen,
St. Martin und St. Margarethen*

Ich bedanke mich bei allen Pfarrangehörigen für die zahlreichen Beileidswünsche, Kerzen, Beileidsschreiben sowie für das gemeinsame Abendgebet und das Beten bei der Verabschiedung von meinem Bruder Karol. Weiters sage ich ein Vergelt's Gott für jede Hilfe in der Vergangenheit während der Krankheit meines Bruders.

Ihr Pfarrer Mag. Wojciech Tyrcha

■ Spielplätze „Nockalan“

Die Spielplätze unserer Gemeinde werden wieder auf Vordermann gebracht.

Die Spielplätze in Patergassen und Ebene Reichenau sind in die Jahre gekommen und müssen saniert werden. Um aus den Spielplätzen wieder Orte der Kommunikation und einen Treffpunkt für Generationen zu machen wurde ein LEADER Projekt eingereicht.

LHStv. Martin Gruber übermittelte der Gemeinde Reichenau am 22.06.2023 die Förderzusage über € 47.000,-

Errichtet werden die „Nockalan“ hauptsächlich mit Holz. Baustart ist voraussichtlich im Juli 2023.

Das Projekt wurde auf Initiative des Ausschusses für Fremdenverkehr und Wirtschaft unter der Obfrau Monika Mitter entwickelt.

GRⁱⁿ Monika Mitter



■ SILC - Einkommen und Lebensbedingungen



SILC 
 Einkommen &
 Lebensbedingungen

Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es geht schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo

silc@statistik.gv.at

+43 1 711 28-8338 (Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

■ Die Pflegenahversorgung

Ein Kostenfreies Angebot Der Gemeinde Ebene Reichenau

Die Gemeinde **Reichenau** bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten, den Sozialhilfeverbänden und den Bezirkshauptmannschaften ein neues **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

Pflegekoordination

Frau **Maria Elsbacher, BA** steht Ihnen als Pflegekoordinatorin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
- bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
- bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
- bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Urlaub für pflegende Angehörige, finanzielle Förderung der Ersatzpflege, Pflegegeldförderung etc.)
- bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Gemeindeamt.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamt

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegekoordinatorin Frau **Maria Elsbacher** Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometergeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen: Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Ihre Pflegekoordinatorin

Maria Elsbacher, BA

Kontakt: MARIA ELSBACHER Tel. 0664/1950834 oder m.elsbacher@gdevb.at

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at



■ SILC - Fragen und Antworten

Was mache ich, wenn sich meine Adresse oder meine Telefonnummer ändert?

Bitte rufen Sie an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wenn jemand in Ihrem Haushalt eine neue Adresse oder Telefonnummer hat. So können wir Sie auch im nächsten Jahr wieder erreichen.

Was macht Statistik Austria?

Statistik Austria erhebt Daten, anonymisiert sie bereits bei der Aufarbeitung, und erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken zur österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft. Unsere Ergebnisse sind eine zuverlässige Entscheidungsgrundlage für Politik, Verwaltung, Wirtschaft und internationale Institutionen.

Statistik Austria ist der österreichischen Öffentlichkeit verpflichtet und nicht gewinnorientiert.

Wie werden meine Daten geschützt?

Höchste Vertraulichkeit und strengster Datenschutz sind uns wichtig. Wir unterliegen dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz. Wir sind gesetzlich verpflichtet, Ihre Daten streng vertraulich zu behandeln.

Näheres dazu finden Sie auf unserer Webseite:

www.statistik.at/silcdatenschutz

Ihre persönlichen Daten werden nur verwendet, um Sie zu kontaktieren. Ihre Antworten in den Fragebögen werden getrennt von Ihrem Namen und Ihrer Adresse gespeichert. Nach Ihrer letzten Teilnahme werden alle Ihre persönlichen Daten gelöscht und der Datensatz wird anonymisiert. Das Gesetz verbietet uns, Daten mit Ihren persönlichen Informationen an Dritte weiterzugeben.

Welche rechtliche Basis hat SILC?

SILC ist durch die Verordnung (EU) 2019/1700 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie durch ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen geregelt. Zusätzlich gibt es eine nationale Verordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF). Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicher:innen zu erheben.

Was ist SILC?

SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“, auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Diese Erhebung findet in Österreich seit 2003 jährlich statt. Aktuell nehmen 37 europäische Länder an SILC teil: Alle EU-Mitgliedsstaaten, sowie Albanien, Großbritannien, Island, Kosovo, Montenegro, Nordmazedonien, Norwegen, die Schweiz, Serbien und die Türkei.

Warum ist SILC für Österreich wichtig?

Wenn Sie lesen oder hören, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien nutzen unsere Statistiken und informieren Sie über die Situation der Menschen in Österreich. Für Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände sind unsere Statistiken die Grundlage für viele Maßnahmen, die auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt.

Deshalb ist Ihre Teilnahme wichtig!

Warum wird mein Haushalt eingeladen?

Nach dem Zufallsprinzip werden SILC-Haushalte aus dem Zentralen Melderegister (ZMR) gezogen. Jedes Jahr bittet Statistik Austria rund 9 000 Haushalte, bei SILC mitzumachen. Dieses Jahr laden wir auch Ihren Haushalt ein.

Warum ist es wichtig, dass ich bei SILC mitmache?

Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag. Nur wenn jeder Haushalt die Fragen so gut wie möglich beantwortet, kann SILC die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zeigen.



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen



earth NIGHT
15.9.2023

Mach mit
LICHT AUS
FÜR EINE GANZE NACHT

www.earth-night.info

Am 15.9. heißt es wieder: LICHT AUS (spätestens ab 22 Uhr)

► **Setze damit ein Zeichen gegen Lichtverschmutzung**

Denn durch immer mehr Kunstlicht-Nutzung lassen wir Menschen die Nächte auf diesem Planeten immer heller werden. Diese sogenannte Lichtverschmutzung tötet pro Jahr Hunderte Milliarden Insekten (Bestäuber), irritiert Vögel und viele andere Lebewesen (auch Pflanzen), macht den Schlaf weniger erholsam, fördert Krankheiten und lässt den Sternenhimmel verschwinden.

Mach mit. Schalte das Licht aus. Damit unser Planet wenigstens einmal im Jahr eine natürlich dunkle Nacht erleben kann. Und damit durch diese Aktion ein verantwortungsvollerer Umgang mit Kunstlicht für die Zukunft erreicht wird.

Außenlicht aus
Alle Lichtquellen, die nicht unerlässlich der Sicherheit dienen, abschalten (bzw. zumindest teilschalten). Also z.B. Schaufenster-/Werbeleuchtung sowie Tür-, Haus-, Objekt- und Fassaden-Beleuchtung sowie auch Naturflächen- und Gartenbeleuchtung.

Jalousien schließen
Niemand muss während der Earth Night zu Hause im Dunkeln sitzen. Denn es reicht schon, einfach die Jalousien, Rollos oder Vorhänge an den Fenstern zu schließen. So wird die Nacht auch merklich dunkler.

Viele Tipps zur Reduzierung der Lichtverschmutzung gibt es bei den Paten der Nacht.





Kärntner Linien
Wir verbinden.

UMSTEIGERTAGE

**Mit
Gewinnspiel**
Alle Infos online auf
kaerntner-linien.at

Wir kommen wieder!

Die Umsteigertage der Kärntner Linien machen es möglich – Nutze das gesamte Angebot von Bus und Bahn in Kärnten von **16. bis 22. September** völlig kostenfrei und überzeuge dich von den Vorteilen. Eine Initiative des Verkehrsverbundes Kärnten und des Mobilitätsreferates des Landes Kärnten.

Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

www.kaerntner-linien.at